

Aufnahme in den NEMAX 50 und Übernahmespekulationen prägen den Kursverlauf in 2002

Sehr schwaches Börsenumfeld

2002 war alles andere als ein gutes Börsenjahr. Kriegs- und Terrorängste, Bilanzskandale, Gewinnwarnungen und eine sich im Jahresfortgang immer stärker abschwächende Weltkonjunktur sorgten zum Teil für massive Kurseinbrüche. So büßte Deutschlands wichtigster Börsenindex DAX im Berichtsjahr rund 44 % seines Wertes ein. Der nemax 50 verlor binnen 12 Monaten sogar rund 69 %, der sämtliche Medienaktien des neuen Marktes umfassende nemax Media sogar annähernd 75 %. Ebenfalls nennenswert im Minus schlossen der europäische Stoxx50 (-37 %) sowie die US-Börsen Dow Jones (-17 %) und Nasdaq (-31 %).

Vor diesem Hintergrund blicken auch die Aktionäre der VIVA Media AG auf ein unbefriedigendes Börsenjahr zurück. Ihre Anteilsscheine entwickelten sich zwar besser als der Branchenindex nemax Media (-75 %), büßten im Berichtsjahr 2002 aber auch rund 40,9 % ihres Wertes ein. Dabei wies die Aktie mit einem Jahreshoch von EUR 13,97 (Schlusskurs) am 5. Juni und einem Jahrestief von EUR 4,36 kurz vor Weihnachten 2002 eine sehr hohe Schwankungsbreite auf.

VIVA Aktie im Juni spekulationsbedingt deutlich im Plus

Bis Ende April 2002 verlief der Kurs der VIVA Aktie relativ stabil zwischen EUR 7,00 und EUR 9,00. Anfang Mai entstandenerste Gerüchte um einen möglichen Anteilsverkauf durch die EMI Group Germany GmbH, die zu den Gründungsaktionären der VIVA Media AG zählte und mit 15,3 % beteiligt war. Das US-amerikanische Medienunternehmen Viacom, Mutterkonzern

Informationen zur VIVA Aktie

	2002	2001
Marktkapitalisierung (31.12.)	Mi o. 123, 3 €	Mi o. 213, 6 €
Jahresabschlusskurs (31.12.)	5, 05 €	8, 75 €
Höchstkurs ¹	13, 97 €	14, 30 €
Tiefstkurs ¹	4, 36 €	6, 92 €
Ergebnis je Aktie	0, 04 €	-1, 43 €
Liquide Mittel je Aktie	1, 81 €	2, 19 €
Eigenkapital je Aktie	5, 14 €	5, 10 €
Anzahl Aktien (31.12.)	24. 413. 107	24. 413. 107
Tägliche Börsenumsätze (Stück)	26. 180	18. 403
Kurs-Cashflow-Verhältnis	2, 80	4, 83
WKN 617 106		
ISIN DE0006171069		

des Musik-TV-Senders MTV, zeigte sich u.a. interessiert an der Übernahme des Aktienanteils. In den Medien wurde spekuliert, dass Viacom auch an dem 15,3%igen Aktienpaket von VIVENDI Universal interessiert sei. Der dann zu erwerbende Anteil in Höhe von 30,6 % hätte nach dem im Januar 2002 in Kraft getretenen novellierten Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz ein öffentliches Übernahmeangebot an alle übrigen Aktionäre in gleicher

Höhe nach sich gezogen. Der angeblich von Viacom gebotene Kaufpreis ließ den Kurs der VIVA Aktie kurzzeitig bis auf EUR 16,20 (5. Juni 2002) ansteigen. Gleichzeitig war die ebenfalls zu den Gründungsaktionären zählende AOL Time Warner an einer Aufstockung ihrer Anteile interessiert. Die EMI Group Germany GmbH hat sich letztlich dazu entschlossen, ihre Anteile an AOL Time Warner zu veräußern. Da AOL Time Warner bereits in 2001 über einen Stimmrechtsanteil von mehr als 30% verfügte, war in diesem Fall kein öffentliches Angebot zu entrichten. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hatte dies gegenüber AOL Time Warner bestätigt. Nachdem diese Tatsache am Finanzmarkt publik wurde, sackte der Kurs, verstärkt durch ein sehr schwaches Börsenumfeld, bis Juli wieder auf ein Niveau von etwa EUR 8,00 ab. Die aufgrund der anhaltenden Schwäche des Werbemarktes und der Sonderabschreibungen bei der BRAINPOOL Tochter WESTKA notwendig gewordene Gewinnwarnung von VIVA Media sorgte Ende Juli für einen weiteren Kursrückgang auf bis zu EUR 6,00. Danach hielt sich der Aktienkurs wegen guter 9-Monats-Zahlen und der damit einhergehenden Bestätigung der Gewinnprognose relativ stabil. Auch die Aufnahme in den NEMAX 50 Ende September sorgte für positive Schlagzeilen gegen den anhaltend schwachen Börsentrend. Erst in den letzten beiden Börsenwochen des Jahres 2002 sackte das Papier durch indexgetriebene Jahresendverkäufe deutscher und britischer Publikumsfonds auf den Jahrestiefststand und schloss nach einem kleinen Jahresendspurt bei EUR 5,35.

Aufnahme in den NEMAX 50

Die Marktkapitalisierung des VIVA Media-Konzerns IAG zum Bilanzstichtag bei EUR 123,3 Mio. Gemäß den Kriterien der Deutsche Börse AG ist IAG das Unternehmen in der Indexrangliste der Neuer-Markt-Firmen damit auf Platz 55. Beim Börsenumsatz nimmt VIVA Media Platz 50 ein. Der durch-

schnittliche Tagesumsatz IAG im Berichtsjahr 2002 bei 26.180 Stück (Vorjahr: 18.403). Rund 90% des Handels wurde über XETRA abgewickelt. Aufgrund der deutlichen Verbesserungen des Unternehmens in der Indexrangliste gab die Deutsche Börse am 13. August bekannt, dass die VIVA Media Aktie in den NEMAX 50 aufrücken soll. Umgesetzt wurde dies zum Verkettungstermin am 23. September. Darüber hinaus war/ist die Aktie in folgenden Indizes vertreten: NEMAX All Share, NEMAX Media & Entertainment, CDAX sowie CDAX Media & Entertainment.

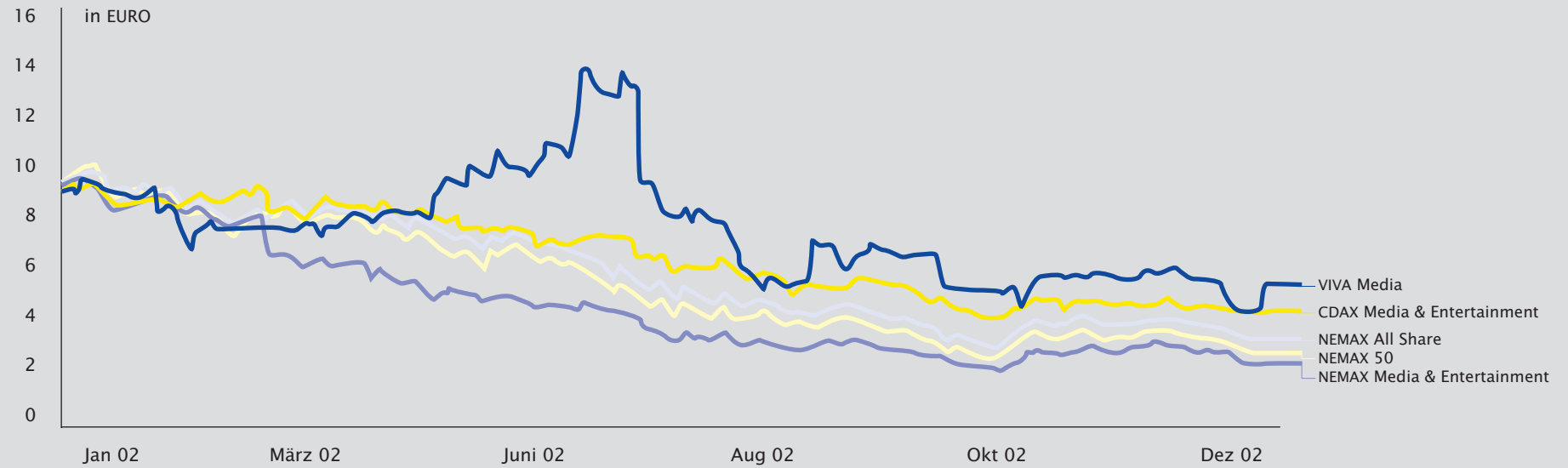
VIVA Media begrüßt neue Aktienmarktsegmentierung

Die Bestrebungen der Deutschen Börse AG, mit der Neusegmentierung der deutschen Aktienindizes für mehr Transparenz und Vertrauen zu sorgen, werden vom Management der VIVA Media AG begrüßt. VIVA Media wurde bereits Ende 2002 von der Deutschen Börse die Zulassung für das Qualitätssegment Prime Standard erteilt. Seit dem Börsengang im Juli 2000 erfüllt das Unternehmen bereits alle Grundvoraussetzungen dieses Segments: Quartalsberichte, internationale Rechnungslegung, ein detaillierter Finanzkalender, mindestens eine Analystenkonferenz sowie Ad-hoc-Mitteilungen und laufende Berichterstattung auch in englischer Sprache. Innerhalb des Prime Standard wird die VIVA Media Aktie ab dem 24. März 2003 im SDAX notiert.

Veränderungen bei den Aktienstimmrechten

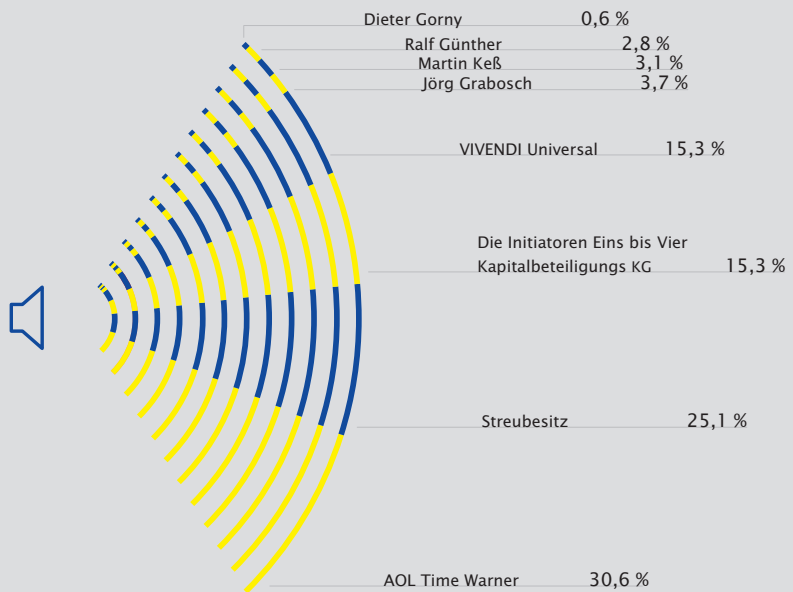
Die Zahl der Aktien belief sich zum 31. Dezember 2002 auf unverändert 24.413.107 Stück. Die beiden größten Aktionäre sind wie im Vorjahr AOL Time Warner mit 30,6% sowie cdax Universal mit 15,3%. AOL Time Warner verfügt mittels eines Stimmbindungsvertrages mit den Investoren "Die Initiatoren Eins bis Drei Kapitalbeteiligungs KG" über einen Stimmrechtsanteil

Aktienkurs



Vermerk: Der Kurs der VIVA Aktie von EUR 9,05 Anfang 2002 entspricht 100 %

Aktionärsstruktur der VIVA Media AG (Stand 31. Dezember 2002 in %)



Zuschauerstruktur der VIVA TV

